

bärenstark

Eine Zeitung für Kinder, Eltern, Spender und Helfer

Ausgabe 9, März 2003

Jetzt auch im Internet:
www.herzenswuensche.de

Jana auf der Sonneninsel

Jubiläumsbuch

Holiday on Ice

Ferrari



Herzenswünsche e.V.

Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche



editorial 10 Jahre „Herzenswünsche“...

Unter diesem Motto erlebten wir das Jahr 2002. Diverse Ausstellungen unserer Kinderbilder und Collagen, unser Jubiläumsbuch „Ich hole Dir die Sterne vom Himmel“, die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz durch Bundespräsident Johannes Rau und viele Glückwünsche bundesweit haben unsere Batterien wieder voll aufgeladen und uns neu motiviert. Wenn

wir mit „unseren“ Kindern und Jugendlichen unterwegs sind, dann genügt ein Blick in die strahlenden Kinderaugen und wir empfangen ein unausgesprochenes „Dankeschön“ für unser Engagement.

Zehn Jahre im Rückblick bedeuten auch eine Vorschau auf die nächsten Jahre. Unser Herzenswunsch wäre: Dass alle Kinder wieder gesund werden, dass der Verein „Herzens-

wünsche“ trotz etwas rückläufiger Spenden weiterhin alle gegebenen Versprechen halten kann und dass unsere Freunde und Sponsoren auch in Zukunft unsere verlässlichen Partner sein werden.

Mit herzlichen Grüßen
Wera Röttgering



Redakteurin Sabine Ziegler

„Ausgezeichnet“

Anlässlich des „Tages des Ehrenamtes“ zeichnete Bundespräsident Johannes Rau Bürgerinnen und Bürger für besondere Verdienste mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) aus, darunter auch die 1. Vorsitzende und Gründerin von »Herzenswünsche« e.V. aus Münster, Wera Röttgering. Zur Begründung sagte der Bundespräsident: „Seit über einem Jahrzehnt ist sie mit

einem Team sozialengagierter Freunde in vorbildlicher Weise bemüht, Schwerkranken, vor allem Kindern, eine Perspektive außerhalb ihrer Krankheit zu geben. Sie ist Gründungsmitglied der heute bundesweit tätigen Organisation, die vielen krebserkrankten und chronisch kranken Kindern ungewöhnliche Wünsche erfüllt und ihnen so in ihrer Verzweiflung Lebensmut und Freude gibt.“

inhalt

Ausgezeichnet * Seite 2

Klimakuren für Muko-Patienten * Seite 3

„Wir holen Dir die Sterne vom Himmel“ * Seite 4

Benedikt bei Ferrari * Seite 5

Erfüllte Herzenswünsche * Seite 6-7

Holiday on Ice * Seite 8

„Danke“ * Seite 8

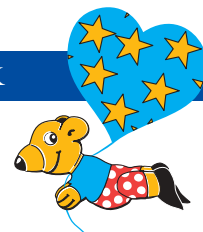
Impressum * Seite 8





Jana auf der Sonneninsel

Klimakuren für Mukoviszidose-Kranke auf Gran Canaria



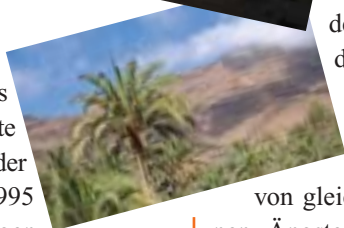
Jana Breuer betreut auf Gran Canaria als Physiotherapeutin unsere Muko-Patienten. Die 29-Jährige kommt aus Dresden und ist für „Herzenswünsche“ schon seit September 2002 aktiv: Sie gestaltet den täglichen Frühsport am Strand und die 45-minütige, tägliche Therapie eines jeden Muko-Patienten. Jana ist aber auch für alle weiteren Freizeitgestaltungen zuständig.



Jährlich reisen rund 90 Muko-Patienten aller Altersgruppen mit einer Begleitperson für vier Wochen nach San Agustín an die Südwestküste von Gran Canaria. Dort wohnen Sie in einer komfortablen Appartementsanlage ganz nah am Meer.



Vor Ort kümmert sich auch Roby Torres um das Wohl der Gäste – sie ist seit Beginn der Kuren im Jahr 1995 dabei. Bei schwerwiegenderen gesundheitlichen Problemen wird das Team von Dr. Pena, einem Spezialisten für Mukoviszidose, an der nur 20 Minuten entfernten Kinderklinik in Las Palmas, ergänzt.

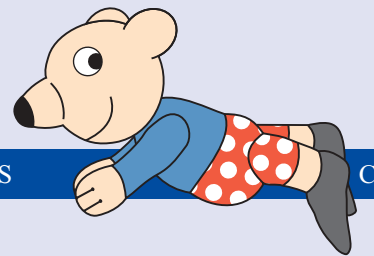


Warum ist die Klima-Kur für Muko-Patienten so wohltuend? „Zum einen stellen wir die gesundheitliche Betreuung sicher. Aber es ist vor allem das milde Klima in einer schönen Umgebung. Hier bauen viele Familien die Angst ab, zu verreisen. Für viele, die zu uns kommen, ist es der erste Auslandsaufenthalt, der erste Flug, der erste Urlaub überhaupt.

Hinzu kommt, dass in einer Gruppe von gleichermaßen Betroffenen, Ängste viel schneller abgebaut werden und man sich Vieles mehr traut – trotz Muko. Wer Sauerstoff braucht, weiß, wie schwierig es ist, selbst nur für ein Wochenende innerhalb von Deutschland zu ver-

reisen. Meist scheitert dies schon im Ansatz an der Schwierigkeit, den benötigten Sauerstoff zu organisieren. Auch Patienten, die auf Sauerstoff angewiesen sind, können wir eine Reise nach Gran Canaria ermöglichen“, beschreibt Roby Torres die Situation vieler Patienten.





Wir holen Dir die Sterne vom Himmel

Die Präsentation unseres Jubiläumsbuches „Ich hole Dir die Sterne vom Himmel“ auf der Frankfurter Buchmesse war ein toller Erfolg, den wir nicht zuletzt unserem WM-Torschützen Marco Bode zu verdanken haben. Er zog viele Messebesucher in seinen Bann und schrieb unermüdlich Autogramme.



Die Reaktionen auf unser Buch haben uns schlicht überwältigt. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Partner und Freunde des Vereins schickten uns tolle Briefe. So schrieb uns Johannes, der vor einiger Zeit mit der **Concorde** geflogen war: „Ich finde es toll, dass ihr mich nach all den Jahren nicht vergessen habt. Nachdem ich das Buch gelesen habe, kamen so einige schöne und weniger gute Erinnerungen an die Zeit im Krankenhaus wieder hoch. Man fühlt plötzlich mit den beschriebenen Einzelschicksalen, da man Ähnliches oder Gleiches erlebt hat. Macht weiter so!“

Peter legte für unser Buch gleich eine Nachtschicht ein: „Ich konnte nicht mehr aufhören, bis ich es zu Ende gelesen hatte.“ Er schickte uns ein „riesenfettes Lob“, denn das Buch sei „echt super“ geworden. „Ich selber erinnere mich noch oft an meine wunderschöne Wunscherfüllung vor über zwei Jahren.“ Volker schrieb: „Das Buch ist Euch sehr gelungen, weil es genau widerspiegelt, wie man sich fühlt, wenn man einen Herzenswunsch erfüllt bekommt. Meiner wird in jedem Fall ein **Highlight** in meinem Leben bleiben!“ Unser Buch hat auch den einen oder anderen Geschäftsmann nachdenk-

lich gestimmt. Matthias Glauner mailte uns: „Vielen Dank für die Zusendung Ihres Buches, das ich soeben neben meiner tristen Geschäftspost erhielt. Ein Buch, das einem die Augen öffnet, einem klar macht, wie dankbar man sein muss und wie wichtig es ist, anderen Menschen, die nicht so viel Glück haben, zu einem kleinen oder großen Glück zu verhelfen.“

Das Ehepaar Beckhard hat das Buch Weihnachten an Freunde und Bekannte verschenkt. Für sie war die Lektüre verbunden mit schmerzlichen Erinnerungen: „Erinnerungen an sieben Jahre Bangen und Hoffen, Lachen und Weinen, Zuversicht und Verzweiflung und immer wieder der feste **Glaube an eine Zukunft.**“ Der Herzenswunsch ihrer Tochter Svenna erfüllte sich bei einem Besuch des Musicals „Phantom der Oper“.

Eine große Auflage des Buches orderte das Textilunternehmen „Ernsting's family“, das unseren Verein schon seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt. In den über 900 Filialen wurde das Jubiläumsbuch verkauft. Eine Mitarbeiterin der Ernsting's family-Filiale Voerde schrieb uns: „Ich bin beeindruckt von dem Buch und der Aktion und hoffe und wünsche mir, dass Sie so weitermachen.“ Anfragen von Firmen, die das Buch

ihren Mitarbeitern oder Geschäftsfreunden verschenken, haben uns sehr gefreut. Denn der vgs-Verlag, Köln,



wird uns mit dem Reinerlös des Buchverkaufs, unterstützen. Jetzt ist bereits eine Neuauflage des Buches in Vorbereitung. Und auch der Weltbild-Verlag wird das Buch in sein Programm aufnehmen. Veronika prophezeite uns in ihrem Brief bereits: „Das Buch ist echt total schön geworden und ich bin sicher, dass noch eine Fortsetzung folgt.“ Liebe Veronika, schau'n wir mal.



Kurt und Lilly Ernsting mit dem Herzenswünsche-Buch. Es ist für 9,90 Euro im Handel erhältlich.





So rot und so schön schnell

Benedikt bei Ferrari in Maranello

Bei Benedikt dreht sich alles um Autos. Aber nicht um irgendwelche Autos – oh, nein. Rot müssen sie sein und ziemlich schnell dazu: Benedikt liebt Ferraris. Birgitta Kuhl, der Herzenswünsche-Mitarbeiterin in Bonn, verrät er seinen größten Wunsch: Er möchte nach Maranello fahren und einmal einen Blick in die „Ferrari-Fabrik“ werfen. Birgitta Kuhl erzählt:

„Einmal sehen, wo und wie ein Ferrari entsteht. Benedikt bringt mich mit diesem Wunsch ganz schön ins Schwitzen. Die Fabrik zu besichtigen, geht nämlich nicht – strengste Geheimhaltung. Aber es gibt die „Galleria Ferrari“, ein Museum, das nicht nur die Geschichte dieser außergewöhnlichen Autos erzählt, sondern die Originalen der Rennwagen von Beginn bis heute ausstellt. Im Münsteraner Herzenswünsche-Büro telefoniert man sich die Ohren wund.

klappt! Für Benedikt wird ein Sonderprogramm bei Ferrari zusammengestellt. Mit „großem Bahnhof“ wird er in Maranello empfangen.

Auch Herr Stoecker ist extra aus Mailand gekommen. Die örtliche Tageszeitung hat am Tag zuvor schon von Benedikt berichtet. Spätestens jetzt wird

Benedikt klar, dass er ein VIP ist, eine „very important person“. Der Rundgang durch das Museum beginnt. Hier ist wirklich alles ganz schön rot. Der Direktor lässt es sich nicht nehmen, Benedikt alles genau zu erzählen und vorzuführen.

„bequem“. Vor nicht allzu langer Zeit hatte Michael Schumacher in diesem Wagen Platz genommen und große Siege eingefahren. Benedikt übt schon einmal die Siegerpose. Später, im Rennsimulator wird ihm klar, dass er doch noch etwas üben muss. Er fährt mal eben einen Ferrari zu

Schrott. Aber beim zweiten Durchlauf klappt es schon besser. Nur keine Aufregung, Benedikt – Schumacher hat auch mal klein angefangen. Zum Abschluss seines Besuchs bei Ferrari gibt Benedikt den wartenden Journalisten noch ein Interview. Wie das eben so ist, wenn man erst einmal wer ist. Träume sind Schäume? Nicht bei „Herzenswünsche“ e.V. Hat schon

was, wenn Träume in Erfüllung gehen, Benedikt, oder?“

Die Entstehungsgeschichte des ersten Flitzers, die ständigen technischen Verfeinerungen, die unzähligen Pokale – alles wird genau erklärt. Die Dolmetscherin hat ordentlich was zu tun. Und dann strahlt Benedikt ganz besonders: Er steigt in einen Rennwagen und macht es sich

Unsere ganz heißen Kontakte werden bemüht. Der isländische Botschafter berät sich mit dem deutschen Generalkonsul Folkmar Stoecker in Mailand. Die beiden „kochen ein Süppchen“ und dann kommt der ersehnte Rückruf: Es





No Angels

Turnier
der Sieger

Glacier
Express

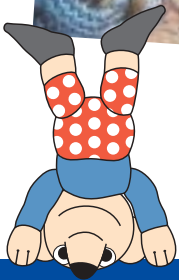
F F Ü L L T E H E R

Erfüllte Herz



Startreff

Sie gehören derzeit zu den beliebtesten Pop-Bands: die „NO ANGELS“. Ihre Songs können Dana und Nicole auswendig. Die beiden trafen ihre Stars backstage bei einem Konzert, wo sich die Band viel Zeit für ihre Fragen, für Autogramme und Schnappschüsse nahm.



Turnier der Sieger

„Reiten und Pferde bedeuten mir alles“, sagt Lydia. Beim „Turnier der Sieger“ in Münster war sie ein ganzes Wochenende lang hautnah dabei. Schon bald wurde Lydia von den Reitern mit großem Hallo begrüßt, wenn sie sich in den Stallungen trafen. Die 16-Jährige beobachtete die Reiterelite, darunter auch Ludger Beerbaum, Lars Nieberg und die Dressurreiterin Lisa Wilcox, aus nächster Nähe und fachsimpelte mit ihnen. Ein Wiedersehen gibt es schon bald bei einem Turnier in Aachen, zu dem Lydia spontan eingeladen wurde. Nach diesem Wochenende schrieb sie: „Ich kann all diese Erlebnisse immer noch nicht in Worte fassen, so sehr ich mich auch darum bemühe.“

Unterwegs im Glacier Express

Eine Reise im wohl berühmtesten Zug der Welt unternahm Marc mit seinen Eltern : Im Glacier Express von St. Moritz nach Zermatt fuhr er über 290 Brücken und durch 90 Tunnel. Dabei genoss er einen atemberaubenden Ausblick auf die Schweizer Bergwelt. Vor allem die Rheinschlucht, der „Grand Canyon“ der Schweiz, war ein Highlight dieser Fahrt. Auf dem kleinen Matterhorn gab's ein Erinnerungsfoto mit Mama und Papa.



bärenstark



Herzenswünsche

Fußball total

Für Nico, Patrick und Florian sind „die Bayern“ die beste Fußballmannschaft überhaupt: Sie besuchten die Kicker beim Training und genossen dabei ihren VIP-Status. Am Platzrand kommentierten die drei jeden Schuss und sammelten später eifrig Autogramme. Die Spieler hatten – wie schon bei den vielen Besuchen von Herzenswünsche-Kindern in den vergangenen Jahren zuvor – viel Zeit für ihre Gäste.



Genauso herzlich ist der Empfang bei Borussia Dortmund. Den BVB zu besuchen ist für viele Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Jannick und Benjamin trafen Heiko Herrlich, Christoph Metzelder und Sebastian Kehl. Stolz präsentierten die beiden Jungen beim Fototermin ihre autogrammgespickten Trikots.

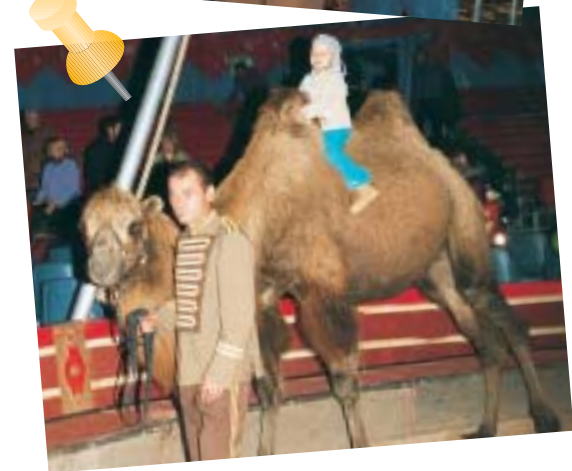
Bambi

Wo sonnen sich die Stars und Sternchen im Blitzlichtgewitter? Ganz klar – bei der Bambi-Verleihung in Berlin. Dieses glanzvolle, gesellschaftliche Ereignis mit prominenten Paten und internationalen Showacts erlebten Marius und seine Schwester Julia. Im offiziellen Programmheft wurden die beiden ebenso in der Gästeliste aufgeführt wie Michael Jackson oder Boris Becker.



Manege frei

Ganz schön mutig war die vierjährige Kim: Bei einem Zirkusbesuch ritt sie auf einem Kamel durch die Manege. Doch besonderen Spaß machte es, gemeinsam mit Clown Berti das Nasenhorn zu streicheln. Gemeinsam mit ihrer Familie verbrachte Kim einen spannenden Tag im „Circus Barum“.





HOLIDAY ON ICE



Lebensgroße Herzenswünsche-Bärchen wagen sich auf's spiegelglatte Eis und bezaubern seit vergangenen November die Besucher der Holiday on Ice-Shows in vielen Städten. In der aktuellen Saison war „Herzenswünsche“ e.V. offizieller Partner der beliebten Eislaufrevue. So bekam der Verein die Möglichkeit, sein Engagement den vielen Besuchern der Shows „Celebration“ und „Hollywood“ zu präsentieren und



seine Arbeit bekannt zu machen. Der ehemalige Vize-Weltmeister und mehr-

malige Europaweltmeister im Eiskunstlauf Norbert Schramm tritt dabei als Botschafter für „Herzenswünsche“ e.V. auf. Er setzt zudem seine vielfältigen Kontakte zu Prominenten und Firmen zugunsten des Münsteraner Vereins ein. Norbert Schramm, der selbst Vater einer achtjährigen Tochter ist, war sofort von dem Projekt begeistert: „Es ist unglaublich, wie viel Lebensmut ein Kind entwickeln kann, wenn es ein konkretes Ziel vor Augen hat. Ich freue mich, wenn ich dazu beitragen kann, den einen oder anderen Wunsch zu erfüllen, aber auch, den Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.“



Susanne Seidenschwanz unterstützt den Verein bei der Öffentlichkeitsarbeit



danke

Die Herstellungskosten dieser Zeitung finanzieren sich komplett aus Sachspenden.

Besonderer Dank gilt dabei der FUP AG Werbeagentur aus Essen, die mit ihrer Kreativität die Zeitung gestaltet hat.

EST – ebenfalls aus Essen – haben die Farbe ins Spiel gebracht und erstellt die Druckvorlagen.

Ebenso danken wir der Druckerei Printing Partners aus Essen. Sie hat auch bei einer Auflage von 9000 Stück nicht gezögert.

Impressum

Herausgeber: »bärenstark« ist die Zeitung des »Herzenswünsche« e.V. – Verein für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche, Nienkamp 75, 48147 Münster
 Telefon: 02 51/20 20 21 24
 Telefax: 02 51/20 20 22 09
 E-Mail: herzensw@aol.com
 Redaktion: Sabine Ziegler
 Bundesweit agieren 46 ehrenamtliche und zwei hauptamtliche Helfer von »Herzenswünsche« e.V. in Dresden, Erlangen, Frankfurt, Bonn, München, Münster, Regensburg, Stuttgart, Tübingen, Würzburg. Auch auf Gran Canaria sind wir aktiv.
 Spendenkonto: Sparkasse Münster
 No. 37 00 80, BLZ 400 501 50

bis bald

